

Benachteiligung von Lehramtsstudenten

Beitrag von „Ulli“ vom 15. Mai 2011 16:35

Ich habe mir mal die aktuellen Stellenausschreibungen NRW für das Berufskolleg angesehen. Alle Stellen sind auch für Seiteneinsteiger geöffnet.

Die Einstellungsvoraussetzungen fordern oftmals entweder eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Berufserfahrung.

Der normale Lehramtsstudent, der sagen wir nach dem Abitur das Lehramt an berufsbildenden Schulen studiert hat, hat in der Regel weder eine Ausbildung noch Berufserfahrung! (außer dem Jahr Berufsfeldpraktikum).

Wird ein normaler Student also im Vergleich zum Seiteneinsteiger nicht immer chancenlos sein? Es scheint das ein normales Diplomstudium, danach 2 Jahre Industrie / Wirtschaft die besseren Chancen bieten an eine berufsbildende Schule zu kommen oder liege ich da falsch?

Was passiert wenn sich ein regulärer Bewerber mit 1. Stex bzw. Master of Education und ein Seiteneinsteiger bewerben? Wer bekommt den Job?

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 15. Mai 2011 17:07

Das Thema wurde gerade in einem Beitrag im Unterforum Seiteneinsteiger angerissen. In der Regel bekommt der Bewerber mit Staatsexamen natürlich den Job und wird vor einem Seiteneinsteiger bevorzugt. Nur in begründbaren Ausnahmefällen wird ein Seiteneinsteiger den Vorzug erhalten. Also keine Bange 😊. In Ausschreibungen ist es doch überall der Fall, dass der Ausschreibende alle seine Wünsche reinpackt und ein potentieller Bewerber bitte schön frisch von der Hochschule kommt, mehrere Jahre Berufserfahrung hat und genau das Spezialwissen besitzt was genau in diesem Betrieb gefordert ist. Wunsch und Realität gehen dort wie so oft ein wenig auseinander 😊. Also keine Bange. Seiteneinsteiger sind im Normalfall immer Bewerber zweiter Klasse. Für Seiteneinsteiger ist die 2-jährige Berufserfahrung Voraussetzung, um überhaupt in die OBAS zu kommen. Für Regelbewerber natürlich nicht.

Beitrag von „Piksieben“ vom 16. Mai 2011 20:17

Seiteneinsteiger sind immer "Notbehelfe". Sie unterrichten von Anfang an selbstständig und machen die Ausbildung nebenher. Berufserfahrung wird natürlich vorausgesetzt - sie wären sonst keine Quereinsteiger, sondern Berufsanfänger. Weil es an den Berufskollegs oft besonders an Lehrkräften mangelt, werden viele Stellen für den Seiteneinstieg geöffnet. Aber sobald es einen Regelbewerber, also jemanden mit 2. Staatsexamen gibt, muss der genommen werden.

Du willst doch erst mal dein Referendariat machen, oder?